

Dattelner Morgenpost, 21.10.2014

Kleine Forscher

Die „Trauminsel“ experimentiert

MECKINGHOVEN. (iwo) Die Schaltkreise sind fertig. Justus (5) drückt auf den Knopf - und schon schwebt der Propeller in die Luft. Die anderen Kinder staunen. An den Nebentischen entstehen eine Alarmanlage und ein Windrad. Experimentier-Werkstatt im Kindergarten „Trauminsel“.

Seit 2009 gibt's dieses Angebot in der AWO-Einrichtung am Becklemer Weg. Seit August sind die kleinen Forscher noch besser ausgerüstet als bisher. Möglich macht's eine Spende aus dem E.ON-Förderprogramm „Energie für Kinder“. 1.890 Euro kommen von dem Konzern, der Kindergarten-Förderverein, der

auch die Planung des Projektes gestemmt hat, hat die Summe auf 2000 Euro aufgestockt. Davon sind nicht nur elektronische Experimentierkästen angeschafft worden, auch die Handwerker-Werkstatt wurde aufgerüstet. Es gibt eine Werkbank mit vier Schraubstöcken. Außerdem können die Kinder mit einem Akku-Schrauber ihr handwerkliches Geschick testen.

„Die Kinder können allein experimentieren, alles ausprobieren und sie lernen elektronische Zusammenhänge zu verstehen“, freuen sich Kita-Leiterin Karin Avakian und Kerstin Janknecht vom Förderverein über die zusätzliche Ausstattung.



Experiment geglückt (v.li.): Philipp (4), Kita-Leiterin Karin Avakian, Kerstin Janknecht vom Förderverein, Justus (5) und Phil (4) sind begeistert. —FOTO: KALTHOFF